

Facebook

Beitrag von „Mia“ vom 30. Dezember 2009 20:48

Bin sowohl bei Facebook als auch bei wkw unter meinem echten Namen angemeldet und habe bei beiden Plattformen auch Schüler unter meinen "Freunden". Das ist sicher eine persönliche Entscheidung, aber ich stelle da ohnehin nichts rein, was ich nicht in aller Öffentlichkeit vertreten kann. Das dürfen dann auch meine Schüler sehen. Ich finde es manchmal sogar ganz gut, wenn Schüler sehen, dass man auch als Lehrer eine Privatperson mit persönlichen Interessen, Hobbies, Familie und Freunden ist. Über die ein oder andere Sache kommt man ja auch mal ins Gespräch miteinander, das ist dann oft ganz lustig oder schön.

Genauso habe ich übrigens auch Kollegen geaddet und die meisten meiner Bekannten und Freunde haben ebenso den privaten und beruflichen Bereich vermischt.

Ich sehe da kein Problem, aber ich kann auch verstehen, wenn jemand keine Lust darauf hat. Genauso wie ich übrigens auch sehr gut verstehen kann, wenn jemand generell auf diese Form der Selbstdarstellung (nix anderes isses ja letztlich) verzichten möchte.

LG

Mia